Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch









J. MILLAR WATT

Was die Presse preßt...

Tagbl, in A.

Wie das italienische Amtsblatt bekanntgibt, wird für die Verstärkung der italienischen Armee während zehn Jahren ein neuer Kredit von jährlich 500 Lire verwendet werden.

Und da behaupte mir noch jemand, Benito liebe den Frieden nicht... Spatz

Verschiedene ostschweizerische Zeitungen brachten kürzlich folgende Meldung ihres St. Galler Korrespondenten:

In der von 476 Delegierten aus 240 Sektionen mit 10000 Mitgliedern und 63000 Kühen besuchten Delegiertenversammlung des Milchverbandes St. Gallen-Appenzell orientierte der Vorsitzende über die derzeitige Lage in der Land- und Milchwirtschaft im allgemeinen und die Milchpreisfrage im besondern.

Man stelle sich diese Riesenversammlung vor! Und erst das gemeinsame Bankett!

Pizzicato

Nat.-Zeitung:

Das Frankreich vom September 1938 ist nicht mehr das Frankreich vom März 1939!

Ich glaube, daß auch die Höhlenbewohner vor 4000 Jahren nicht mehr dieselben sind wie wir mit unsern Gasmasken und Fliegerbomben. Möglich, daß unsere Vorfahren im Vergleich zu uns es noch herrlich weit bringen werden.

Chance: 1:1000

«Wotscht Du nid öppe de hürote?» «Es chunt ganz druf ab, wie a de nächste Sunntige tschuttet wird.»

«Dä Zämehang isch mir nid klar, isch Dy Hirngrippe no nid ganz usgheilet?»

«Chum mer nid so ungebildet verby, das isch doch eifach: I mueß z'ersch no 12 Punkt mache im Sport-Toto!»

Auf der LANDI in allen Wirtschaften!





Der Nebelspalter im Urteil der Presse

Die «Neue Zürcher Zeitung» schreibt:

Immer wieder freut man sich über die gesunde, bodenständige Art unserer satirisch/humoristischen Wochenschrift. Er hat ein eigenes Gesicht, unser «Spalter», jedes Heft beweist es in Bild und Text aufs neue. Aus der geschickten Mischung von trefflichen Glossen zur Weltlage und zu inländischen Zeitfragen, die die jüngste Nummer 16 serviert - mit Illustrationen der bewährten Mitarbeiter Bosco, Rabinovitch, Bachmann, sowie des träfen Bild- und Schriftleiters C. Böckli -, sei der herrliche «Gipfelrekord»-Witz herausgegriffen. «Feufesächze Gipfel han ich 's letscht Jahr gmacht!» verkündet ein schwerbewaffneter Hochtourist seinem Gegenüber, einem rundbäuchigen Bürger. — «Und ich über 27000 - wüssed Sie, ich bin halt Beck!»

